

Einzugsplaner



Folgendes sollten Sie so früh wie möglich beachten

- Rechtzeitige Kündigung von Mietverträgen
- Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen informieren (Energieversorger, GEZ, Krankenkasse, Einwohnermeldeamt, Zulassungsstelle, Finanzamt, Schulen, usw.)
- Banken und Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Auto, usw.) informieren
- Eine Kinder- und /oder Tierbetreuung organisieren
- Mitteilung an den Arbeitgeber in Schriftform sowie Urlaub (evtl. Sonderurlaub beantragen)
- Parkraum für Möbelwagen organisieren/beantragen
- Telefon, Kabelanschluss, Internet und Wartungsverträge ummelden
- Bei der Post einen Nachsendeauftrag beantragen, Dauerlieferungen ummelden
- Verwandte, Freunde, Bekannte und Vereine, Hausmeister und Nachbarn informieren

Der Umzug rückt näher

- Packen des Hausrates (an „Survival-Koffer“ für jedes Haushaltsmitglied denken!)
- Kühlschrank /Gefriertruhe abtauen
- Umzugshelfer, -unternehmen, LKW-Verleih erneut kontaktieren
- Alles Wichtige an einem griffbereiten Ort verstauen
- Zufahrts-/Aufzugsschlüssel besorgen
- Leih-LKW/Transporter abholen
- Pflanzen gießen, ggf. abstützen oder einpacken
- Parkplatz für Umzugswagen vor alter und neuer Wohnung freihalten
- Putzmittel und weitere Hilfsmittel zur Reinigung sowie Müllsäcke bereitstellen
- Keller/Speicher ausmisten und andere Altlasten entsorgen, ggf. Sperrmüll bestellen
- Renovieren der Altwohnung

Vorbereitungen in der neuen Wohnung

- Neue Wohnung renovieren und Beleuchtung installieren
- Mit Hilfe eines Grundrisses einen Möbelstellplan erstellen
- Fenster und Türen für Jalousien/Gardinen ausmessen
- Neues Badezimmer /WC mit Toilettenartikeln bestücken

Der Umzug steht an!

- Hand-/Stehlampe, Verlängerungskabel, Klebeband, Werkzeug und Stifte griffbereit halten
- LKW beladen (1. Kartons, 2. Möbel, 3. Schränke, 4. Pflanzen)
- Aufbau der Möbel nach Stellplan
- Montage von Lampen und Vorhängen
- Klingel-, Haustür- und Briefkastenschilder ummontieren

... und danach

- Sachbeschädigung der Allgemeinheit bekannt geben und schnellst möglich wieder beseitigen
- Sich bei den neuen Nachbarn vorstellen (macht gleich einen guten Eindruck)



Nützliche Tipps

Es lohnt sich bei einem Umzug die Rechnungsbelege aufzuheben. Sie können diese zum Teil steuerlich geltend machen.

So behalten Sie den Überblick: Ein Umbau- und Renovierungsplan hilft Ihnen bei der Organisation.

Kartons richtig packen: Maximal 25 kg schwer, Schweres immer nach unten, alles Zerbrechliche gut einwickeln und polstern. Auf jedem Karton Oberseite und Zielzimmer kennzeichnen.

Es empfiehlt sich, alles Persönliche und Wichtige immer selbst zu packen und auch selbst zu transportieren.

Notwendige Medikamente, Schlüssel und Bargeld an einem sicheren Ort aufbewahren, wichtige Wertgegenstände in der Umzugszeit an eine vertrauenswürdige Person übergeben oder gut gesichert verpacken.